

silea setzt auf Nachhaltigkeit – sozial & ökologisch

Die Thuner Institution SILEA, Stiftung für integriertes Leben und Arbeiten, stärkt Menschen mit Beeinträchtigung darin, ihre Rechte und Pflichten möglichst selbstbestimmt und kompetent wahrnehmen zu können – mit allen Möglichkeiten für ein Leben als Mitglied in der Gesellschaft. Denn das Recht einer frei wählbaren und individuellen Lebensgestaltung gebührt allen. Mitwirken und Teilhaben, sowie Begegnungen und Austausch sind wesentlich, damit sich Menschen als Teil ihres Sozialraums erleben. SILEA ist dazu Wegbereiterin für gelebte Vielfalt im Raum Thun und ermöglicht vielfältige Zu-

gänge, Begleitung und Unterstützung. In diesem Bestreben wirkt das Unternehmen mit vielen regionalen Kooperationspartner:innen zusammen.

SILEA lebt Nachhaltigkeit, sowohl im Innen als auch im Aussen. So investierte die Institution rund 650'000 Franken in die Sanierung ihrer alten Ölheizung und setzt nun auf ein Heizsystem mit Pellets, einem erneuerbaren Energieträger. Damit senkt sie ihren CO₂-Ausstoss um das Fünffache. Zudem spart sie mit der neuen Photovoltaikanlage jährlich weitere 40'000 Kilogramm CO₂ ein.

«So erfüllen wir nicht nur auf sozialer Ebene unsere strategischen Werte, sondern leisten auch auf der ökologischen Seite einen bedeutenden Beitrag.»

Daniel Schneider, SILEA

Die neue 750 Quadratmeter-Photovoltaikanlage auf dem Dach der Stiftung im Gwatt erzeugt rund 165'000 Kilowattstunden Strom pro Jahr. Das Unternehmen nutzt für sich zirka zwei Drittel des produzierten Solarstroms. Der Rest fliesst ins Stromnetz von Energie Thun und wird als «Thuner Solarstrom» weitergegeben.



Markus Zurbuchen – BeO Pellets GmbH, Habkern



Colin Christen – Dähler AG, Steffisburg



Kaspar Wüthrich – Schmid AG, Oey



Simon Müller – Zaugg Bau AG, Thun

Warum Pelletheizung?

«Holz ist ein bewährter Energieträger. Er wächst nach, verbrennt CO₂-neutral und ist regional verfügbar», betont Daniel Schneider, Mitglied der SILEA-Geschäftsleitung, die Vorzüge des neuen Heizsystems. Zudem sind Holzpellets ein ökologisches Nebenprodukt aus Restholz der Holzverarbeitenden Industrie. Dazu werden Sägemehl, Hobelspäne und naturbelassenes Abfallholz ohne Zusatz von chemischen Bindemitteln zu zylinderförmigen Stäbchen gepresst.

Zusammenführen von Wirtschaft und Sozialem – wahrlich eine Vision, für welche es sich lohnt, jeden Tag einzustehen.

Daniel Schneider, SILEA

Sämtliche Arbeiten, Dienstleistungen und Produkte konnte SILEA bewusst mit, durch und bei regionalen Unternehmen realisieren und beziehen. An dieser Stelle gebührt der Dank allen mitwirkenden Firmen: «Ihr habt Grossartiges geleistet!»

SILEA
Stiftung für integriertes Leben
und Arbeiten
Hännisweg 3D
3645 Gwatt
Telefon 033 334 17 17

**NEUER
WEBSHOP**

Stiftung für integriertes Leben und Arbeiten **silea**

Meilensteine Sanierung

- 2020 Variantenstudien
- Anfang Juni 2022: Start Sanierung mit Demontage alter Heizung, inklusive Öltanks und Installation vom Provisorium innerhalb weniger Tage, verschiedene Baumeisterarbeiten, inklusive Umnutzung alte Tankräume
- Ab Ende Juli: Neuer Schmid-Pelletkessel mit Leistung von 180 kW wurde eingebaut, bestehende Solaranlage revidiert und integriert. Für Warmwasseraufbereitung wird in erster Linie bestehende Solaranlage genutzt – in zweiter Priorität mit dem Pelletkessel nachgeheizt

Weitere parallele Arbeiten: Silobefüll-Leitungen installieren, Kamin sanieren, Heizungsverteiler sowie Sanitärinstallationen montieren und Siloraum für Pellets im alten Tankraum erstellen. Zudem: Brandschutzkonzept überarbeiten, neue Abschottungen, Türen anfertigen und montieren. Elektroinstallationen und neuer Schaltschrank der Gebäudeautomation realisieren. Schliesslich: Pelletsraum befüllen – Ende September Anlage in Betrieb



Marcel Meyer – Thalhammer Türen, Thun



Joris Flückiger – Enerconom AG, Bern



Fabian Boss – Adolf Krebs AG, Thun



Joel Luder – Bühler + Scherler AG, Lyss

